

N. den 25. 1.46

Er wollte gestern raus nach Hause zum Gemüseorganisieren, ist aber nichts geworden. Der Onkel soll mal schreiben, ob und was er bisher für ihn raus gegeben hat. Wir werden die Post dann über Peter hin und her gehen lassen. Wenn es was mit gibt, immer nicht so viel, Liebermal öfter. Gut haltbaren Rahm eventuell mit der Post, mit Inhaltsverzeichnis. Damit es nicht auffällt, dann und wann auf meinen Namen, ich gebe es dann weiter und er gibt mir Quittung. Meinen Mantel behalte im Hause, der Winter ist ja bald vorbei! Verwahre ihn aber bitte gut, damit er mir erhalten bleibt. Ha! Un. Jetten auch den Wettermantel mit gebracht? Wo ist er jetzt? Grüsse ihn bitte recht herzlich. -- Mit Lisas Butterdose ist leider nichts zu machen. Wahrscheinlich ist die Jose mit Butterschön auf der Poststelle geklaut worden. Die Sachen von dem T. sind am gleichen Tag, wo das Paket kam, durchsucht worden. Gefunden haben wir nichts! Es tut mir furchtbar um die Jose Leid, kann es aber nicht ändern. Mir selbst geht es wieder sehr gut. Ich habe mich schön erholt. Habe mir abends immer ein Kochgeschirr voll Grütze gekocht und das macht sich natürlich auch bemerkbar. Dass der Klaus so gesund und munter ist, freut mich riesig! Noch mehr freue ich mich auf die Bilder, die du mir schicken willst. Gewiss sind sie fein mein Schatz! Nun will ich noch für Dieter einen Geburtstagsgruss schreiben. Hoffentlich schaffe ich es noch. Peter kommt morgen früh und holt Post ab. Also mein kleiner Schatz lasse es dir gut gehen und grüsse die Jungen. Besonders Dieter, der sich so schön im Bett reborstet hat. Hat Dieter sich zu seinem Brief gefreut? Nun nehme ich dich recht lieb in die Arme